

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Makedonien: Alexandros III., Fälschung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18252301</p>
---	--

Beschreibung

Ehemals gefasst, glatter Rand und mit Perlkreis auf der Vorderseite. Rund 1 g zu leicht.
Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellexuvie nach r. Umlaufend Punktkreis.
Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. ein Monogramm aus Π, Ρ, Α und Τ, darunter eine Leier.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 15.92 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	215-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Mytilini
Besessen	wann	
	wer	Richard von Kaufmann (1849-1908)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Leo Hamburger (Frankfurt am Main)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münzfälschung
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991)
244 Nr. 1702 (Mytilene, ca. 215-ca. 200 v. Chr)..